

Schwyz, 24. Dezember 2021

Kleine Anfrage KA 25/21: Gemeindefinanzstatistik: Mehrjährig & digital Beantwortung

1. Wortlaut der Kleinen Anfrage

Am 26. November 2021 haben die Kantonsräte Dr. Michael Spirig und Lorenz Ilg folgende Kleine Anfrage eingereicht:

«Auf der Webseite des Kantons www.sz.ch findet man die vom Finanzdepartement einmal pro Jahr erstellten sehr aufschlussreichen Gemeindefinanzstatistiken.

Diese Statistik stellt mit ihren Kennzahlen die aktuelle Finanzlage jeder Gemeinde und jedes Bezirkes in den Grundzügen dar. Damit können die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Behörden leicht die Haushalte ihrer Gemeinwesen beurteilen und untereinander vergleichen. Die Gemeindefinanzstatistik liefert wichtige Führungsinformationen für die kommunale Finanz- und Investitionspolitik. Die Gemeindefinanzstatistik bildet zudem die Grundlage für den innerkantonalen Finanzausgleich und dient dem Kanton auch dazu, seine Finanzaufsicht über die Bezirke und Gemeinden wahrzunehmen. Analoges gilt auch für die im Milizsystem arbeitenden Kantonsräte und die interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Bis ins Jahr 2017 wurde zudem jeweils ein sehr guter Überblick mit zusätzlichen Grafiken über die vergangenen fünf Jahre erarbeitet und auf der Webseite des Kantons aufgeschaltet. Der letzte zu findende Überblicksbericht ist die Gemeindefinanzstatistik 2013-2017. Die drei darauffolgenden Überblicksberichte für die Jahre 2018 bis 2020 fehlen und es ist zu befürchten, dass auch die Kommenden fehlen werden. Zudem sind alle vom Kanton gelieferten Daten kaum oder nur mit einigem technischen Aufwand digital weiter bearbeitbar, da sie lediglich als Bericht im pdf Format veröffentlicht werden. Die sogenannte Maschinenlesbarkeit ist somit nicht wirklich gegeben.

Wir stellen daher dem Regierungsrat folgende Fragen zu den Gemeindefinanzstatistiken:

- 1. Wieso wurden nach 2017 keine Fünfjahres-Überblicksberichte der Gemeindefinanz-statistiken mehr veröffentlicht oder werden diese noch nachgeliefert – Bis wann?*
- 2. Wäre es nicht sehr sinnvoll und benutzerfreundlich, wenn das Zahlenmaterial auch in einem maschinenlesbaren, voll digitalisierten Format veröffentlicht würde?*
- 3. Da man in einer voll digitalisierten Form jeweils nur die Zahlenreihen des neusten Jahres anhängen müsste, könnte man auch problemlos eine rollende Statistik, zum Beispiel sogar seit 2005 bis heute und in Zukunft, bereitstellen. Wäre der Kanton also bereit dies so bald als möglich umzusetzen und wann kann man damit rechnen?*

Für die zügige Beantwortung der Fragen sowie eine rollende und digitale Veröffentlichung der Gemeindefinanzstatistikzahlen und allenfalls zugehörigen informativen Grafiken in einem maschinenlesbaren Format z.B. Excel danken wir freundlich.»

2. Antwort des Finanzdepartements

2.1 Wieso wurden nach 2017 keine Fünfjahres-Überblicksberichte der Gemeindefinanzstatistiken mehr veröffentlicht oder werden diese noch nachgeliefert – Bis wann?

Jährlich im Sommer veröffentlicht der Kanton die Gemeindefinanzstatistik über das vergangene Rechnungsjahr. Bis zum Rechnungsjahr 2017 wurde ergänzend eine Statistik über die Zeitdauer von fünf Jahren publiziert. Die Fünfjahresstatistik beinhaltete insbesondere Kennwerte, denen eine Zeitdauer über fünf Jahre unterliegt, jedoch grundsätzlich keine zusätzlichen Informationen.

Da ein grosser Teil des Inhaltes redundant, die Darstellung nicht mehr zeitgemäss und die Erstellung mit zu grossem manuellem Aufwand verbunden war, hat das Finanzdepartement beschlossen, die Fünfjahresstatistik auszusetzen und die Finanzstatistik grundlegend neu zu konzipieren. Hierzu wurde beim Amt für Finanzen ein entsprechendes Vorhaben gestartet, woraus mit Umstellung auf das neue Harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM2) für das Rechnungsjahr 2021 im Sommer 2022 die neue Gemeindefinanzstatistik online zur Verfügung steht (vgl. Aufgaben- und Finanzplan 2022–2025, Seite 179).

2.2 Wäre es nicht sehr sinnvoll und benutzerfreundlich, wenn das Zahlenmaterial auch in einem maschinenlesbaren, voll digitalisierten Format veröffentlicht würde?

Die ab dem Frühjahr 2022 zur Verfügung stehende neue Gemeindefinanzstatistik wird vollständig digital und in maschinenlesbarer Form sein. Die Bezirke und Gemeinden können die Finanzdaten über eine Web-Plattform aus dem Buchhaltungssystem direkt einlesen, automatisiert prüfen und auf der Webseite des Kantons publizieren.

2.3 Da man in einer voll digitalisierten Form jeweils nur die Zahlenreihen des neusten Jahres anhängen müsste, könnte man auch problemlos eine rollende Statistik, zum Beispiel sogar seit 2005 bis heute und in Zukunft, bereitstellen. Wäre der Kanton also bereit dies so bald als möglich umzusetzen und wann kann man damit rechnen.

Wie bereits ausgeführt, ist die Umsetzung bereits erfolgt und die Plattform steht mit den Statistikdaten zum Rechnungsjahr 2021 im Sommer 2022 online zur Verfügung. Auf eine rückwirkende Erfassung der Vorjahre wird verzichtet, da die Rechnungslegung nach HRM1 mit der Rechnungslegung nach HRM2 nicht vergleichbar ist. Die Finanzdatenreihe unter HRM1 bis zum Rechnungsjahr 2020 wird in bisheriger Form auf der Webseite aufgeschaltet bleiben.

3. Zustellung

Fragesteller; Kantonsratspräsident; Fraktionspräsidenten; Mitglieder des Regierungsrates; Staats-schreiber; Sekretariat des Kantonsrates; Beauftragter für Information und Kommunikation; Fi-nanzdepartement; Amt für Finanzen; Medien.

Mit freundlichen Grüßen

Finanzdepartement des Kantons Schwyz

Der Departementsvorsteher:

Kaspar Michel, Regierungsrat

Zustellung an die Medien: 24. Dezember 2021